

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819**

79 (2.10.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 79. Samstag den 2. October 1819.

## Kauf-Anträge.

(3) Oberkirch. [Häuserversteigerung.] Nach eingelangter höchsten Entschliekung soll für die Gemeinde Ulm und die dazu gehörigen Filialien eine neue Kirche von bedeutender Größe an erstem Ort erbaut, und die dazu erforderlichen Arbeiten mittelst öffentlicher Versteigerung an den Wenigstnehmenden veraccorrt werden. Zur Vornahme dieser Accord-Versteigerung haben wir Mittwoch den 27. October d. J. festgesetzt, an welchem Tage sich die Steigerungslustigen Vormittags 10 Uhr im Gasthaus zur Sonne zu Ulm einzufinden wollen, und wozu hiermit die erprobten Meister des Maurer-, Zimmer-, Steinhauer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Schieferdecker-Handwerks ausdrücklich eingeladen werden. Riß und Ueberschlag können bei dem Heiligenschaffner, Stadthalter Brandstetter zu Ulm jeden Tag eingesehen, und die Steigerungsbedingungen werden sowohl bei der Steigerung selbst publicirt, als auch Tags zuvor jedem auf Anlangen besonders eröffnet werden.

Oberkirch den 15. Sept. 1819.  
Großh. Bezirksamt.

(2) Bruchsal. [Früchtlungsversteigerung.] Mittwoch den 6. October Vormittags 10 Uhr werden auf dem hiesigen herrschaftlichen Speicher, unter Partitionsvorbehalt, öffentlich in abgetheilten Partien versteigert: 50 Malter Weizen, 50 Malter Korn, 100 Malter Gerste und 200 Malter Dinkel, 1818r Früchten, welches anmit zur Wissenschaft der Steig-  
liebhaber gebracht wird.

Bruchsal den 26. Sept. 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(3) Pforzheim. [Wirthshausversteigerung zu Dietlingen.] Die dem Bürger Mary Haug von Dietlingen gehörige Behausung mit der Schildgerechtigkeit zum Hofe, nebst Scheuer und Hofraith, an der Landstraße nach Ettlingen liegend, wird im Wege des gerichtlichen Zugriffs auf dörtigem Rathhause am Don-

nerstag den 21. October d. J. Vormittags 9 Uhr öffentlich versteigert. Man ladet die Liebhaber hierzu mit dem Anfügen ein, daß die Steigerungsbedingungen bei der Verhandlung werden eröffnet werden.

Pforzheim den 17. Sept. 1819.  
Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Stein. [Haus- und Ziegelhüttenversteigerung zu Jöhlingen.] Der Joseph Roth von Jöhlingen hat sich entschlossen, das vormalige Amtshaus, bestehend in einer zweistöckigen Behausung, worunter ein gewölbter Keller zu 400 Fuder Wein, im untern Stock befinden sich 9 Zimmer und eine Küche, und im obern Stock ebensoviel nebst zwei Küchen, einem geräumigen Hof mit Brunnen, den die Gemeinde zu unterhalten hat, eine mit Stein gebaute Scheuer, nebst 2 Ställen, Bad- und Waschhaus, 5 Schweinställe, Holz- und Chaisenremis, nebst 5 Viertel Gras- und Pflanzgarten, alles mit einer Mauer umgeben, und worauf die ewige Schildgerechtigkeit zum goldenen Hirsch ruht, ebenso die dabei gelegene Ziegelhütte, bestehend in einer Behausung, Schreuer, Stallung, nebst 2 Hütten 18000 Bretter enthaltend, 2 Gärten, ebenfalls mit einer Mauer umgeben, dann eine Laimengrube, entweder im Ganzen oder theilweis den 25. Okt. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Haus selbst unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen.

Stein den 26. Sept. 1819.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

## Bekanntmachungen.

(4) Bretten. [Die Errichtung vier neuer Viehmärkte betreffend.] Der hiesigen Stadt wurden vermöge höchster Genehmigung Großherzogl. hohen Ministeriums des Innern vom 24. v. M. Nro. 9338, die Abhaltung von weitem vier Viehmärkten gnädigst bewilliget; es werden sonach die schon bestehenden 4 ältern, so wie die 4 neuern Viehmärkten an folgenden Tagen abgehalten.

Der 1te den ersten Dienstag nach Mathias im Hornung, Mittwochs darauf Krämermarkt.

Der 2te den letzten Dienstag im Monat März, und wenn dieser ein Feiertag ist, Dienstags zuvor,

Der 3te am ersten Dienstag nach Georgii im April, Mittwochs darauf Krämermarkt.

Der 4te den ersten Dienstag nach Christi Himmelfahrt im May.

Der 5te den ersten Dienstag nach Laurentzii im August, Mittwochs darauf Krämermarkt, Den Sonntag vor dem Laurentzii-Viehmarkt, Dienstags ist immer der sogenannte Schäfersprung, fällt Laurentzii auf einen Sonntag, so ist der Schäfersprung an diesem Tag.

Der 6te am Dienstag nach KreuzErhöhung im Sept., und wenn dieser Dienstags fällt, an diesem Tage alsdann selbst.

Der 7te den ersten Dienstag nach Allerheiligen im November, Mittwochs darauf Krämermarkt.

Der 8te den ersten Dienstag nach Marie Empfängniß im December.

Fällt einer des 1ten, 3ten und 4ten Tags auf Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonntag oder Montag, so wird der Viehmarkt den darauf kommenden Dienstag, der Krämermarkt den andern Tag Mittwochs gehalten, fällt Allerheiligen auf einen Dienstag, so ist der Viehmarkt den acht Tag darauf folgenden Dienstag, und so der Krämermarkt Mittwochs. Fällt

Laurentius auf einen Sonntag, so ist der Schäfersprung den nemlichen Tag.

Welches hiemit dem handelnden Publikum mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß man für dieses Jahr noch den achten Viehmarkt Dienstags den 14. December d. J. zum erstenmal, und so die übrigen, wie oben beschrieben, im künftigen Jahre und die folgenden Jahre abhalten wird.

Bretten, den 13. Sept. 1819.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Bruchsal. [Kapitalgesuch.] Die Gemeinde Oberöwisheim wünscht ein Kapital von 1500 fl. zu 6 pCt. gegen doppelte Versicherung aufzunehmen. Derjenige, der dieses Kapital herzuweisen gedenkt, beliebe dieses in Balde im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen. Bruchsal den 22. Sept. 1819. Groß. Oberamt.

**Dienst-Nachrichten.**

Se. Königl. Hoheit haben die vakante Pfarrei Bölkersbach (im Murg- und Pfünz-Kreis) dem Pfarver Krug (nicht Krüz) wieses in No. 78. S. 438 irrig hieß) zu Eschesheim, und die durch diese Beförderung erledigte Pfarrei Eschesheim (im Murg- und Pfünz-Kreis) dem Pfarverwieser Baier zu Bölkersbach gnädigst übertragen.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. Sept. 1819.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	6 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	7	19	7	19	8	30	dito zu 2 kr.	—	13	—	14 1/2	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	9	1	12	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	15	4	15	5	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 kr. hält	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Serften	3	30	3	30	4	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saber	3	—	3	—	3	20	zu 5 kr. hält	—	—	2	17 1/2	—	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	5	20	5	20	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	4	14	—	—	—	—	—	—	—
Gröben d. Cr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bönnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Vitualien - Preise). Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr. — Zichter, gegossene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschlit das Pf. — kr. 3 Ewer 4 kr.

(Hierbey als Beilage die Ziehungs - Liste der Amortisations - Kassen - Obligationen.)